Auch Helden müssen leiden!

~Versprechen werden eingehalten~

Von ChiChi_18

Kapitel 8: Am Flughafen

juhu, endlich das nächste Kappi. sorry hat jetzt etwas länger gedauert. Bin momentan aber voll im Stress mit der Arbeit etc. Jetzt aber genug. Lest einfach selbst und urteilt danach.
Möchte mich auf diesem Wege auch ganz herzlich bei meinen lieben Kommi Schreibern bedanken. Ihr seid echt sowas von Klasse. Hab euch alle lieb *bussy*

Kapitel 8
Am Flughafen

Endlich, ich stieg aus und half Anna beim aussteigen. Danach bezahlte ich noch schnell den Taxifahrer und eilte anschließend zu den Wägen. Mit gekonntem Blick erspähte ich einen und machte mich nun wieder zurück auf den Weg zu Anna welche bei den Koffern am Taxistand wartete. Voller Vorfreude auf die nächsten Tage lud ich alle Koffer auf den Wagen. "Puuh Anna, was hast du alles eingepackt? Wir wandern doch nicht aus, es sind doch nur zwei Wochen Urlaub!" höhnte ich ihr entgegen um sie etwas zu ärgern. Sie erwiderte die ganze Anspielung jedoch nur mit einem bezauberten Lächeln und knuffte mich in die Seite. "So nicht Yoh, ich freue mich viel zu riesig auf unsere gemeinsame Zeit, da lass ich mich doch nicht von dir reizen!" lies sie nebenbei noch hervor. Ich umarmte sie und gab ihr einen Schmatzer der sich sehen lassen konnte. "Das weiß ich doch, was meinst du wie ich mich freue mit euch den Urlaub zu genießen!"
Als wir durch die große Eingangshalle liefen, kippten uns erst einmal die Kinnladen herunter. Die Halle des Flughafens war so überwältigend und prachtvoll zugleich. Überall streiften beschäftige Menschen an uns vorbei und hatten Mühe ihren Flug zu erwischen. Sie sahen gestresst aus. Anna war jedoch so schlau gewesen mich eher hier her zu ziehen. ~Lieber zu früh als zu spät~ waren ihre Worte. Wir hatte noch gut 2 ½ Stunden Zeit bis unsere Maschine ging. Genug Zeit also, um den riesigen Flughafen auf uns wirken zu lassen. Es war wie eine kleine eigenständige Welt hier drinnen. Überall Lokale und kleine Geschäfte. Wir beschlossen uns erstmal auf die Suche nach unserem Einckeck Schalter zu begeben und das Gepäck loszuwerden. Nach kurzen Suchen und allmählicher Orientierung erspähte Anna ihn auch. Nun hieß es erst mal

warten. Die Schlange vor uns war Gott sei Dank noch nicht ganz so lang, da nicht jeder so früh da war. Ca. 20 Minuten später waren wir um 2 Koffer leichter und beschlossen uns ein wenig umzusehen. Hand in Hand schlenderten wir durch die kleine Einkaufspassage bis hin zum Duty Free Bereich (Für alle die es nicht wissen: Hier kann man Zollfrei einkaufen). Als wir diesen Hinter uns gelassen hatten beugte sich Anna zu mir rüber: "Yoh, würdest du mich kurz entschuldigen, ich bin mal aufm Klo!" schmunzelte sie mich an. "Klar doch, ich warte da drüben bei den Bänken!" nickte ich ihr zu. Danach sah ich schon ihren Rücken, wie sie den großen Schildern folgte.
Währenddessen begab ich mich in Richtung der Bänke auf die ich kurz zuvor gezeigt hatte. Gekonnt wich ich den hektisch umherlaufenden Personen aus, um nicht irgendjemanden anzurempeln. Während die Bänke immer näher kamen schweifte sein Blick zu dem Geschäft, an dem er gerade vorbei ging. Es war ein kleiner charakteristischer Blumenladen. Mit einem breiten Lächeln auf den Lippen ging ich hinein. Einen kurzen Augenblick später verließ ich das Geschäft wieder, jedoch hatte ich eine langstielige und herrlich duftende Rote Rose in der Hand. Die letzten paar Meter hüpfte ich förmlich leichtfüßig, immer mit dem Gedanken an Anna und ihrem Gesichtsausdruck wenn ich ihr die Rose gebe.
Ich setze mich auf die Bank und rutschte hin und her. Verzweifelt versuchte ich es mir einigermaßen bequem zu machen, jedoch ohne Erfolg. Unmöglich auf diesem kalten Stahlklumpen eine bequeme und aufrecht zu erhaltende Pose zu finden. ~Gott ist dieses Scheiß Ding unbequem, das gibt es doch gar nicht~ dachte ich noch bis ich kurzerhand erschrak. Ich erspähte schon Anna und versuchte hektisch die Rose hinter meinem Rücken verschwinden zu lassen. "Na hat alles geklappt?" fragte ich Anna schließlich als sie vor mir stand und mich mit einem etwas seltsamen blick musterte. "Is zwar ne komische Frage, aber ja hat alles bestens geklappt AUFM Klo!" sprach sie und lachte etwas komisch. "Anna was hältst du davon, wenn wir irgendwo was trinken gehen, unser Flug kommt erst in 1 ½ Stunden und hier auf der unbequemen Bank halte ich es nicht so lange aus!" sprach ich und sah sie mit einem ziemlich bettelndem Blick an! "Na gut, du hast recht, schau mal da drüben ist ein kleines Cafe, sieht einladend aus, gehen wir dahin". Kaum ausgesprochen zog sie mich an meiner freien Hand in Richtung dieses Cafes. Es war spitze, sie hatten äußert bequeme Eckbänke, welche die sogar etwas versteckt lagen für Leute die ihre Ruhe haben wollten, also perfekt für uns! Gemütlich steuerten wir so eine Ecke an, ließen uns kurzerhand auf den sitz fallen und studierten erst einmal die Karte. Nachdem eine freundliche Bedienung ihnen ihre Bestellung gebracht hatte, für Anna ein Mineralwasser und für Yoh ne Coke, unterhielten sie sich ein wenig. "Du Anna?" "hmmm was ist?" "Mach mal bitte deine Augen zu!" bat Yoh seine Frau. "Wieso denn?" "Mach einfach bitte!" "Ok!" Anna schloss ihre Augen und wartete. In der Zwischenzeit nahm Yoh die Rose die er neben sich gelegt hatte und hielt diese Anna vor die Nase. "Okay, kannst deine Augen wieder aufmachen!" flüsterte er Anna ins Ohr welche sie daraufhin öffnete. Erstaunt erblickte Anna die Rose und ihre Augen fingen an zu funkeln. Eine kleine Freudenträne kullerte ihr über jedes Auge und sie fiel Yoh in die Arme. "Danke Yoh, oh danke danke danke schrie sie förmlich so das alle noch anwesenden Gäste im Lokal ihre Aufmerksamkeit auf sie richteten. Beide Feuerrot geworden, entschuldigten sich verbeugend um die Störung, setzten sich wieder. Die anderen Gäste lachten nur und klatschten was Anna und Yoh natürlich noch mehr dazu brachte vor Scham in ihren Sitzen zu versinken. Als die anderen Gäste sich jedoch wieder ihren Gesprächspartnern, der Zeitung oder ihrem Getränk zu wanden, strahlte Anna wieder bis über beide Ohren. Genüsslich kuschelte sie sich an Yoh und trank ab und zu von

ihrem Wasser. Yoh seufze zu frieden und meine nur: "Wenn du dich jedes Mal so freust, kann ich dir ruhig öfters etwas schenken!" Anna schmiegte sich daraufhin nur noch mehr an ihn und lächelte.
So verhaarten die beiden noch längere Zeit, bis es endlich soweit war. Ihr Flug würde in 20 Minuten gehen und es wurde bereits ausgerufen das der Eincheck Schalter schon geöffnet ist. Schnell bezahlte Yoh die Getränke und ging anschließen Hand in Hand mit Anna Richtung der Schalter. Anna hatte in der anderen Hand ihre Rose die sie immer wieder ansah und etwas schmunzeln musste. Yoh beobachtete sie und merkte wie er Anna nur mit einer einzigen Rose glücklich machen konnte. Endlich angekommen zeigten sie ihre Tickets vor und durften die Maschine besteigen (etz nichts falsches Denken XDDD). Eine nette Stewardess an Bord zeigte ihnen ihre Plätze. Sie waren ziemlich weit hinten, abseits von den etwas "anderen" Leuten die schon den Flug nutzten um Party zu machen. Hier hinten war auch die Nichtraucher Zone. Yoh hatte eben an alles gedacht (Kann sich fast nicht vorstellen).
Nachdem er das Handgepäck über ihnen verstaut hatte setzte er sich etwas erschöpft auf seinen Sitz und starrte Anna an. Sie zitterte etwas. "Anna, alles okay bei dir? Du siehst etwas blas aus!"
"Könnte mir nicht besser gehen, mir ist nur gerade eingefallen das ich doch eigentlich panische Flugangst habe!" sprach sie und versuchte etwas zu grinsen was ihr aber nicht unbedingt gelungen ist.
Nachdem uns eine nette Stewardess eine Beruhigungstablette für Anna gab, dazu noch 2 Kissen und 2 Decken konnten wir uns einigermaßen entspannen. Der Flieger startete und der Flug verlief eigentlich ohne große Ereignisse. Manchmal kamen eben ein paar Turbolenzen, da freute ich mich jedoch drüber. Jedes Mal wenn eine kam drückte sich Anna nämlich mehr an mich und schloss die Augen. Nachdem ich sie dann immer getröstet habe das ihr nix passieren kann und ich immer bei ihr bin und auf beide aufpassen würde drückte sie mir nämlich anschließen immer einen liebevollen Kuss auf meine Lippen. Deshalb hatte ich das Gefühl das ich mich mit den Turbolenzen ganz gut anfreunden konnte. XDDDD
Endlich, nach fast 7 Stunden setzte der Flieger zur Landung an und setzte ruhig und gekonnt auf der Landebahn auf. Nachdem alle applaudiert hatten stiegen wir aus. Am Zoll vorbei direkt zum Rollband. Wir mussten noch nicht einmal lange warten, denn unsere beiden Koffer kamen ziemlich am Anfang. Kaum erschöpft vom Flug, hatten ja die ganze Zeit geschlafen, nahmen wir unsere Koffer und verließen den eben so großen Flughafen hier. Draußen traf uns erst einmal der Schlag. Es war Bombenheiß, das Thermometer zeigte ganze 39 Grad im Schatten an. Gott sei Dank hatten wir uns luftig angezogen. Trey wäre hier wohl elendlich zu Grunde gegangen dachte ich mir noch, als Anna mich anstupste. "Was ist denn Anna!" sprach ich und drehte mich in ihre Richtung. Sie zeigte in die Ferne. Ich folgte ihrem Blick und sah endlich was sie mir zeigen würde. Dort drüben stand eine Frau und hob ein Schild in die Luft auf dem unsere Namen und unser Hotel darauf geschrieben waren. Wir lachten uns zu und gingen langsam los. Wussten nicht was uns diese 2 Wochen erwartet, wussten nur wie sehr wir uns lieben und den Urlaub 100%ig genießen würden.....

So das Kappi ist wider mal zu ende. War etwas langweilig, ich weiß. Aber jetzt sind sie ja endlich im Urlaub und die Abenteuer können losgehen. Leider weiß ich aber noch

überhaupt nicht wie es weiter gehen soll. Bitte schreibt mir eure Ideen. Es ist noch nicht entschieden!!!
Bis dann also und wehe ihr lasst kein Kommi da *mit dem Finger zeigt*

Hab euch alle Lieb *bussy*

ChiChi_18